



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Wir bringen in empfehlende Erinnerung

# Erbes Wörterbuch

## der deutschen Rechtschreibung.

Nebst einer eingehenden Darstellung der neuen Rechtschreibregeln und der Lehre von den Satzzeichen. Zugleich ein Handbüchlein der deutschen Wortkunde und der Fremdwortverdeutschung, sowie ein Ratgeber für Fälle schwankenden Sprach- und Schreibgebrauchs.

Auf Grund der im Deutschen Reiche, in Österreich und der Schweiz amtlich gültigen Regeln.

Herausgegeben von **H. Erbe**, Rektor des K. Gymnasiums in Ludwigsburg.

Enthält rund 50,000 Wörter.

Elegant und dauerhaft gebunden Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 10  $\delta$  netto, 1 M bar und 10:1.

Ⓩ Soeben erschienen:

# „Der schwarze Fleck“

Roman von **Albert Heiderich**.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 40  $\delta$  netto, 1 M 30  $\delta$  bar und 7/6.  
geb. 3 M ord., 2 M bar.

Der Verfasser, der sich durch seine Novellensammlung „Zwischen 12 und 14 Uhr“ vorteilhaft in die Literatur eingeführt hat, macht in dem vorliegenden Werke den Versuch, eine Geschichte für das deutsche Haus zu schreiben. Er erzählt von einem Menschen, der sich in der Jugend vergangen hat und nun versucht, durch ein Leben voll ehrlicher Arbeit die Schuld zu sühnen. Es gelingt ihm, die Selbstachtung und die Schätzung und Liebe der anderen wiederzugewinnen: der schwarze Fleck ist ihm zum Segen geworden. — Die Erzählung ist lebendig und fesselnd geschrieben und enthält nicht nur Szenen von hoher dramatischer Bewegtheit, sondern ist auch reich an innigen gemütvollen Schilderungen aus dem deutschen Familienleben. Junge Menschen werden das vornehme Buch mit Nutzen lesen und reifere an der gesunden Moral, die ehrliches Streben über alles stellt, ihre Freude haben.

Berlin NW., Mittelstr. 29.

E. Ebering, G. m. b. H.

Ⓩ Empfehlenswertes Konfirmationsgeschenk!

## Die Nachtigall von Sesenheim

Goethes Frühlingstraum

von

5tes Tausend

Gustav Adolf Müller

Gebunden Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 à c., Mk. 3.— bar und 11/10, Einbände 75 Pf. netto

Ein Exemplar bis 1. April auf beiliegendem Zettel bestellt für Mk. 2.70 (40%)

Hannover, 18. März 1905

Otto Tobies